

Planungsunterlagen WU-Betonfugen Abdichtungssystem nach WU-Richtlinie

# **Triflex JWS**



# X

### Einsatzbereiche



Die WU-Betonbauweise findet seit Jahrzehnten viele baupraktische Anwendungen. Neben Tiefgaragen werden Dächer und erdberührte Bauteile mit WU-Beton — häufig auch mit anschließender Begrünung — ausgeführt. Obwohl sich diese Bauweise bewährt hat, zeigen sich auch heute noch häufig Schäden an wiederkehrenden Schwachpunkten. Hierzu zählen Arbeits- und Bewegungsfugen der einzelnen Bauteile sowie Durchdringungen.

**Triflex JWS** ist ein vliesarmiertes Abdichtungssystem für Betonfugen, das speziell im Neubau als auch in der Sanierung von Weißen Wannen eingesetzt wird. Der Systemaufbau aus hochwertigen PMMA-Harzen ist hydrolyse- sowie wurzel- und rhizombeständig nach FLL und kann auch in erdberührten Bereichen eingesetzt werden.

Triflex hat die Erfahrung aus über 45 Jahren Bauwerksanierung mit langlebigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen aus Flüssigkunststoff. Triflex JWS ist eine speziell für Abdichtungsarbeiten an Weißen Wannen entwickelte Systemlösung, die ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis besitzt.

#### Sichere Fugen für komplexe Geometrie

Bei Weißen Wannen ist man gehalten einfache, monolithische Konstruktionen zu wählen. Entspricht dies nicht dem Wunsch des Bauherrn, ist der fachgerechte Einbau von Fugenbändern nicht immer einfach. Folgt auf der Unterkonstruktion dann noch ein weiterer aufwändiger Aufbau, muss die Dichtigkeit der Fugen langfristig sichergestellt sein.

Durch die flüssige Applikation des Flüssigkunststoffes wird die Sicherheit bis ins Detail gewährleistet. So können alle möglichen Fugen und Anschlüsse auf engstem Raum und in unorthodoxen Ausführungen homogen abgedichtet werden. Die vollflächige Untergrundhaftung verhindert das Unterwandern der Abdichtung.











## Die Vorteile im Überblick

#### Dicht bis ins Detail

Das ausgehärtete Harz bildet eine naht- und fugenlose Oberfläche. Selbst komplizierte Details, z. B. Türanschlüsse und Kreuzfugen, werden durch die flüssige Verarbeitungstechnik problemlos homogen abgedichtet.

#### Kurze Verarbeitungszeiten

Das flüssig aufgetragene System Triflex JWS hat besonders kurze Aushärtungszeiten. Grundierung und Abdichtungsharz sind jeweils nach 45 Minuten überarbeitbar. Das System ist bereits nach dem letzten Arbeitsgang belastbar.

#### Strapazierfähiger Systemaufbau

Triflex JWS ist mechanisch und chemisch belastbar. Das System ist hydrolyse- und alkalibeständig. Durch den vollflächigen Haftverbund mit dem Untergrund wird eine Unterläufigkeit der Abdichtung verhindert. In der Sanierung können defekte Fugenbänder oberseitig auf einfache Art und Weise abgedichtet werden.

#### Geeignet im Neubau und in der Sanierung

Das System ist Abdichtung und Schutzschicht in einem. Dank der geringen Aufbauhöhe von nur wenigen Millimetern müssen für den Baukörper keine Sonderkonstruktionen entwickelt werden. Das Material passt sich den Gegebenheiten "wie eine zweite Haut" einfach an.

#### Zertifizierte Sicherheit

Die im System Triflex JWS verwendeten Abdichtungsharze Triflex ProDetail/
ProTect besitzen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP).
Das abP gilt für die Herstellung und Verwendung des streifenförmigen
Abdichtungssystem Triflex JWS, in der Variante 1 und 2. Die Abdichtung von
Bewegungsfugen entspricht der VV TB NRW (Verwaltungsvorschrift Technische
Baubestimmungen NRW) vom 15.06.2021 und der M VV TB, Ifd. Nr. C 3.30
(Fugen und Übergänge) bei WU-Beton mit hohem Wassereindringwiderstand im
erdberührten Bereich, nach den Prüfgrundsätzen PG-ÜBB, Teil 2 "Abdichtungen
für Bewegungsfugen". Das System ist zudem wurzel- und rhizomenfest nach
FLL und für Wasserwechselzonen der Nutzungsklasse A, Beanspruchungsklasse
1 und 2 nach WU-Richtlinie geeignet.

# X

# Und so wird es gemacht ...



 Der Betonuntergrund wird angeschliffen, um die Zementschlämme zu entfernen



2. Fugenbereiche werden mit Triflex Cryl Primer 276



3. Die eingelegte PE-Rundschnur wird mit Triflex Steinklebeband abgeklebt.



**4.** Das Abdichtungsharz Triflex ProDetail wird abgefüllt ...



5. ... und mit Triflex Katalysator vermischt.



**6.** Triflex ProDetail wird ausreichend vorgelegt, ...



7. ... das Triflex Spezialvlies blasenfrei eingelegt ...



8. ... und frisch-in-frisch mit Triflex ProDetail nachgelegt.



9. Zum Abschluss folgt eine Schutzlage mit Triflex ProDetail.



10. Nach 3 Stunden können auf einer Bauschutzmatte weitere Aufbauten folgen.





# Abgestimmte Systemkomponenten

Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

## Systembeschreibung

#### **Eigenschaften**

- Vollflächig armiertes Abdichtungssystem auf Polymethylmethacrylatbasis (PMMA) zum Abdichten von Arbeits-, Sollriss-, Dehn- und Bewegungsfugen bei wasserundurchlässigen Betonbauteilen (WU-Beton)
- Hydrolysebeständig
- Nahtlos
- · Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Tieftemperaturflexibel
- Sehr gut haftend auf den verschiedensten Untergründen
- · Wurzel- und rhizomfest nach FLL
- · Hoch witterungsstabilisiert (UV, IR usw.)
- · Elastisch und rissüberbrückend
- Fugenabdichtung auf der Wasser zugewandten Seite
- Diffusionsoffen

- Beständig gegen alle natürlichen im Boden und im Regenwasser vorkommenden Chemikalien
- Widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme (DIN 4102)
- ETA-Bewertung mit CE-Kennzeichnung
- AbP entsprechend der VV TB NRW vom 15.06.2021 und der M VV TB, Ifd. Nr. C 3.30 (Fugen und Übergänge) bei WU-Beton mit hohem Wassereindringwiderstand im erdberührten Bereich, nach den Prüfgrundsätzen PG-ÜBB, Teil 2 "Abdichtungen für Bewegungsfugen".
- Das Abdichtungssystem ist für Wasserwechselzonen, Nutzungsklasse A, Beanspruchungsklassen 1 + 2 nach WU-Richtlinie geeignet

#### Bestimmung der Konstruktionsart

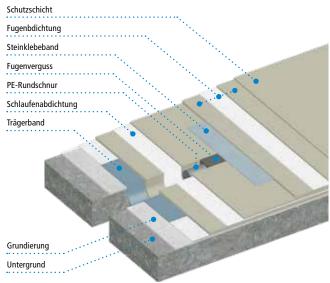
	Triflex JWS, Variante 1	Triflex JWS, Variante 2
Fugenart	Sollrissfuge, Arbeitsfuge, Bewegungsfuge	Bewegungsfuge
Fugenbreite	< 30 mm	≥ 25 mm
Max. resultierende Verformung	V <sub>r</sub> = 22,4 mm *	V <sub>r</sub> = 26,9 mm *
	Zulässig: 0,3 bar / 3 m Wassersäule	Zulässig: 0,4 bar / 4 m Wassersäule
	Geprüft: 1,5 bar / 15 m Wassersäule	Geprüft: 2,0 bar / 20 m Wassersäule

<sup>\*</sup> Bei den max. result. Verformungen sind die Prüfaufbauten und deren Ergebnisse auf Grundlage des dazugehörigen AbP zu beachten. Sie stellen die Grundlage der erreichten Werte dar. Veränderungen der Geometrie, der Entkopplungsbereiche sowie Schlaufentiefen können niedrigere oder erhöhte Werte der max. result. Verformung zur Folge haben.

#### Systemaufbau, Variante 1

# Schutzschicht Fugenabdichtung Steinklebeband Spachtel PE-Rundschnur Grundierung Untergrund

#### Systemaufbau, Variante 2





# Systembeschreibung

#### Systemkomponenten

#### Grundierung

Triflex Grundierung zur Absperrung des Untergrundes und zur Sicherung der Untergrundhaftung.

#### Steinklebeband

Triflex Steinklebeband zur Definition des haftfreien Bereichs.

#### **Fugenabdichtung**

Triflex Abdichtungsmembrane, vollflächig armiert mit einem Triflex Spezialvlies aus Polyester.

#### Schutzschicht

Schutzlage der Abdichtung.

#### **Untergrund**

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Zementschleier, Staub, Öl sowie Fett und anderen haftungsmindernden Verunreinigungen sein.

Feuchtigkeit: Bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten darf die Untergrundfeuchtigkeit max. 6 Gew.-% betragen. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist.

**Taupunkt:** Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

**Härte:** Mineralische Untergründe sollen Bauvorhaben bezogen die geforderte Normfestigkeit erreicht haben, i.d.R. nach 28 Tagen.

Haftung: Auf vorbehandelten Testflächen müssen folgende

Oberflächenzugfestigkeiten nachgewiesen werden:

Beton: im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>, Einzelwert nicht unter 1,0 N/mm<sup>2</sup>.

#### **Untergrundvorbehandlung**

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Aluminium (A)	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer <sup>(B)</sup>
Anstriche	Schleifen, komplett entfernen	Siehe Untergrund
Asphalt	Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen	Triflex Cryl Primer 222
Beton	Schleifen, Fräsen oder staubarmes Kugelstrahlen	Triflex Cryl Primer 276
Edelstahl <sup>(A)</sup>	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer <sup>(B)</sup>
EPDM-Abdichtungsbahnen	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Triflex Primer 610
Epoxydharz-Beschichtung	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung
Estriche	Schleifen oder staubarmes Kugelstrahlen	Triflex Cryl Primer 276
Fliesen	Komplett entfernen	Triflex Cryl Primer 276
GFK-Lichtschacht	Abreiben mit Triflex Reiniger	Keine Grundierung
Glas <sup>(A)</sup>	Abreiben mit Triflex Glas Reiniger, Haftzugversuch	Triflex Glas Primer
Heißbitumenabstrich	Haftzugversuch	Triflex Cryl Primer 222
Holz <sup>(A)</sup>	Anstriche entfernen	Triflex Cryl Primer 276
Kupfer <sup>(A)</sup>	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer (B)
Putz/Mauerwerk (A)	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Cryl Primer 276
Mörtel, kunststoffmodifiziert	Schleifen oder staubarmes Kugelstrahlen; Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Triflex Pox R 100
Polymerbitumenbahnen (PYE) mod. (SBS)	Von losen Bestandteilen befreien	Keine Grundierung
Polymerbitumenbahnen (PYP) mod. (APP)	Von losen Bestandteilen befreien, Haftzugversuch	Triflex Cryl Primer 222
PU-Beschichtung	Anrauen, Haftzug- und Verträglichkeitsprüfung	Keine Grundierung
PVC-Formteile, hart (A)	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	Keine Grundierung
Stahl, verzinkt	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer (B)
Wärmedämm-Verbundsysteme (A)	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Pox R 100
Zink <sup>(A)</sup>	Abreiben mit Triflex Reiniger	Triflex Metal Primer <sup>(B)</sup>

<sup>(</sup>A) Nur in nicht mechanisch belasteten Bereichen, z.B. Details und Anschlüsse.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!

<sup>(</sup>B) Alternativ zum Grundieren: Abreiben mit Triflex Reiniger und Oberfläche anrauen.

Auf Anfrage erhalten Sie Informationen zu weiteren Untergründen (technik@triflex.de).



# Systembeschreibung

#### Grundierung

#### **Triflex Cryl Primer 222**

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen und im Kreuzgang verschlichten. Verbrauch mind. 0,40 kg/m². Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

#### **Triflex Cryl Primer 276**

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen und im Kreuzgang verschlichten. Verbrauch mind. 0,40 kg/m². Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

#### **Triflex Glas Primer**

Gleichmäßig mit einem Putztuch GP aufwischen. Verbrauch ca. 0,05 l/m<sup>2</sup> Überarbeitbar nach ca. 15 Min. bis max. 3 Std.

#### **Triflex Metal Primer**

Mit einer kurzflorigen Rolle (z.B. MP Walze) filmbildend auftragen oder alternativ mit Spraydose filmbildend aufsprühen. Verbrauch ca. 0,15 l/m². Überarbeitbar nach ca. 60 Min.

#### Triflex Pox R 100

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen und im Kreuzgang verschlichten.

Die frische Grundierung mit Quarzsand – im Überschuss – abstreuen.

Verbrauch Triflex Pox R 100 mind. 0,30 kg/m²,

Verbrauch Quarzsand 0,2–0,6 mm mind. 2,00 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 12 Std.

#### **Triflex Primer 610**

Gleichmäßig im Streich- oder Rollverfahren auftragen. Verbrauch ca. 40–80 g/m². Überarbeitbar nach ca. 20 Min.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Die Grundierung ist jeweils ca. 2 cm über dem abzudichtenden Bereich zu führen, um Hinterläufigkeiten im Übergangsbereich zu verhindern. Dadurch ist die Grundierung beidseitig auf voller Länge sichtbar.

#### **Ausbesserung**

#### **Triflex Cryl Spachtel**

Spachtel zum Auffüllen von Schwindrissen, kleineren Ausbrüchen sowie zum Egalisieren von Unebenheiten.

Verbrauch mind. 1,40 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

#### Bei Rautiefen $R_t > 10$ mm:

#### Triflex Cryl RS 240

Mörtel für Ausbesserungen von mineralischen Untergründen. Verbrauch mind. 2,20 kg/m² pro mm Schichtdicke. Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

#### Variante 1: Sollriss-, Arbeits-, Bewegungsfuge

#### 1. PE-Rundschnur

Ggf. eine geschlossenzellige PE-Rundschnur (d = Fugenbreite +25 %) einlegen, um die Fuge zu schließen.

#### 2. Triflex Cryl Spachtel

In die Fuge fachgerecht einbringen. Verbrauch: ca. 1,40 kg/m² pro mm Schichtdicke. Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

#### 3. Triflex Steinklebeband

Als Definition des nicht haftenden Bereichs mittig auf die Fuge aufkleben. Breite 10 cm.

Die Ausführung erfolgt frisch-in-frisch:

#### 4. Triflex ProTect / Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle 35 cm breit vorlegen. Verbrauch mind. 0,70 kg/m.

#### 5. Triflex Spezialvlies

35 cm breiten Streifen blasenfrei einlegen. Überlappung der Vliesenden mind. 5 cm.

#### 6. Triflex ProTect / Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen. Verbrauch mind. 0,35 kg/m.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Schutzschicht der Fugenabdichtung:

#### 7. Triflex ProTect / Triflex ProDetail

Als Schutzschicht auftragen. Verbrauch mind. 0,55 kg/m.

 $Gesamtver brauch\ Triflex\ ProTect\ /\ Triflex\ ProDetail\ mind.\ 1,60\ kg/m.$ 

Belastbar nach ca. 3 Std.

Abmessungen siehe Systemzeichnungen JWS.

#### Wichtiger Hinweis:

- Bei Arbeiten im senkrechten Bereich empfiehlt es sich Triflex ProDetail einzusetzen, ansonsten ist Triflex ProTect mit max. 1 Gew.-% Triflex Stellmittel flüssig zu thixotropieren.
- Die Vliesbreiten sind nach Erfordernis zu bestimmen. Es gilt, jeweils mind. 10 cm auf den Bauteilen vliesarmiert anzuschließen. Ggf. ist mit zwei unterschiedlichen Vliesbreiten zu arbeiten.

# X

## Systembeschreibung

#### Variante 2: Bewegungsfuge

#### 1. Triflex Cryl Spachtel

Zum Einkleben des Triflex Trägerbandes zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen.

#### 2. Triflex Trägerband

Als Schlaufe in die Fuge einlegen.

Eine Schlaufentiefe von mind. 2 cm ist einzuhalten.

Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Die nachfolgende Ausführung erfolgt frisch-in-frisch.

#### 3. Triflex ProTect / Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle zu beiden Seiten der Fuge und auf dem Trägerband vorlegen.

Verbrauch mind. 0,70 kg/m.

#### 4. Triflex Spezialvlies

35 cm breiten Streifen blasenfrei als Schlaufe einlegen.

Eine Anschlussbreite von mind. 10 cm ist einzuhalten.

Im Bereich von Ecken sind die Triflex Spezialvlies Innen- bzw. Außenecken zu verwenden.

#### 5. Triflex ProTect / Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen. Verbrauch mind. 0,40 kg/m.

Gesamtverbrauch Triflex ProTect / Triflex ProDetail mind. 1,10 kg/m. Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

#### 6. PE-Rundschnur, geschlossenzellig

In die Fuge einlegen, siehe Systemzeichnung.

#### 7. Triflex ProTect / Triflex ProDetail / Triflex Cryl Spachtel

Fuge flächenbündig vergießen, bzw. verschließen.

Verbrauch ca. 2,20 kg/m pro mm Schichtdicke.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

#### 8. Triflex Steinklebeband

Als Definition des nicht haftenden Bereichs mittig über der Fuge aufkleben. Fugenbreite (1 x 10 cm oder 2 x 5 cm Steinklebeband)

Die nachfolgende Ausführung erfolgt frisch-in-frisch:

#### 9. Triflex ProTect / Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle 36 cm breit auftragen.

Verbrauch mind. 0,70 kg/m.

#### 10.Triflex Spezialvlies

35 cm breiten Streifen blasenfrei einlegen.

Überlappung der Vliesenden mind. 5 cm.

#### 11.Triflex ProTect / Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen. Verbrauch mind. 0,40 kg/m.

Schutzschicht der Fugenabdichtung:

#### 12.Triflex ProTect / Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle auftragen.

Verbrauch mind. 0,55 kg/m.

 $Gesamtverbrauch\ Triflex\ ProTect/Triflex\ ProDetail\ mind.\ 1,65\ kg/m$ 

(ohne Verguss der Fuge).

Belastbar nach ca. 3 Std.

Abmessungen siehe Systemzeichnungen JWS.

#### Wichtiger Hinweis:

Bei Arbeiten im senkrechten Bereich empfiehlt es sich Triflex ProDetail einzusetzen, ansonsten ist Triflex ProTect mit max. 1 Gew.-% Triflex Stellmittel flüssig zu thoxitropieren.

#### Schutzmaßnahmen

Es wird empfohlen, für nachfolgende Arbeiten bzw. Aufbauten die Abdichtung vor mechanischen Verletzungen zu schützen. Dies kann mit einem Schutzvlies oder einer lose verlegten Bauschutzmatte erfolgen.

#### Versiegelungen

Eine Versiegelung des Systems ist grundsätzlich nicht erforderlich. Im Anschlussbereich kann aus optischen Gründen eine Versiegelung erfolgen.

#### **Triflex Cryl Finish 205**

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig im Kreuzgang auftragen. Verbrauch mind. 0,50 kg/m $^2$ .

Regenfest nach ca. 30 Min.

#### Arbeitsunterbrechungen

Bei Arbeitsunterbrechungen über 12 Std. sowie einer Verschmutzung durch Regen usw. muss der Übergang mit Triflex Reiniger aktiviert werden. Ablüftzeit mind. 20 Min. Übergänge zu anschließenden Abdichtungen müssen inkl. Triflex Spezialvlies mind. 10 cm überlappen. Dies gilt auch für An- und Abschlüsse sowie Detaillösungen mit Triflex ProDetail. Die Versiegelung muss innerhalb von 24 Std. aufgetragen werden. Erfolgt der Auftrag später, muss die zu versiegelnde Fläche mit Triflex Reiniger vorbehandelt werden.

#### **Produktinformationen**

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

Triflex Cryl Finish 205

Triflex Cryl Primer 222

Triflex Cryl Primer 276

Triflex Cryl RS 240

**Triflex Cryl Spachtel** 

Triflex Glas Primer

**Triflex Metal Primer** 

Triflex Pox R 100
Triflex Primer 610

Triflex ProDetail

Triflex ProTect

Triflex Reiniger

**Triflex Spezialvlies** 

Triflex Stellmittel flüssig

Triflex Trägerband



# Systembeschreibung

#### Qualitätsstandard

Alle Triflex-Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001 festgelegten Standards hergestellt. Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex-Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

#### Gefälle / Ebenheit

Der Untergrund ist vor Ausführung der Arbeiten und während der Verarbeitung auf ausreichendes und korrektes Gefälle und Ebenheit zu überprüfen. Ggf. notwendige Korrekturen sind bei Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

#### Maßtoleranzen

Bei Ausführung der Arbeiten ist die Einhaltung der zulässigen Toleranzen im Hochbau zu berücksichtigen (DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4).

#### Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

#### Verbrauchsangaben / Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Untergründe mit einer Rautiefe von max.  $R_t=0.5\,$  mm. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden. Angaben für Ablüft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

#### Angaben zu Werkzeugen

Die in der Systembeschreibung genannten Triflex-Werkzeuge dienen als Richtlinie zur fachgerechten Erstellung der einzelnen Funktionsschichten mit den dazugehörigen Verbrauchsmengen. Die Verwendung der Triflex-Werkzeuge ist nicht verpflichtend, sofern die fachgerechte Applikation der Triflex-Produkte gewährleistet bleibt.

#### **Grundlegende Hinweise**

Grundlage für den Einsatz von Triflex-Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind. Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. KG können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex

Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.

Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z.B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

Den Triflex-Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex-Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

#### Ausschreibungstexte

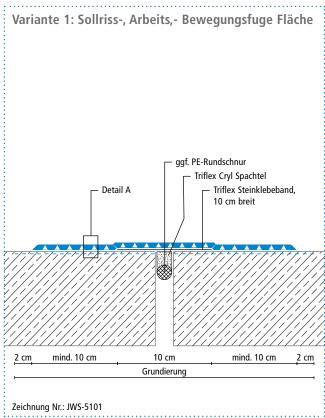
Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex-Website www.triflex.com im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse www.ausschreiben.de. oder www.heinze.de.

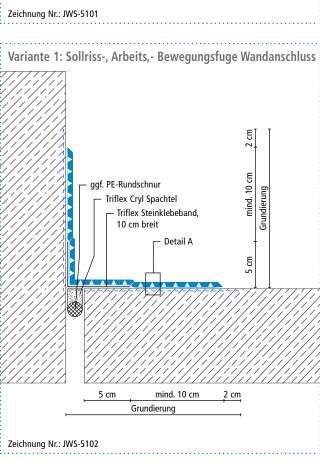
#### **CAD-Zeichnungen**

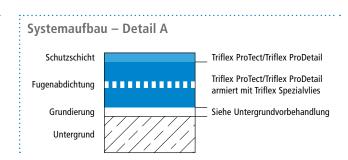
Alle Systemzeichnungen im CAD-Format können kostenlos von der Triflex-Website www.triflex.com im Download-Bereich heruntergeladen werden. Weitere maßstabsgetreue CAD-Zeichnungen erhalten Sie auf Anfrage unter technik@triflex.de.



# Systemzeichnungen



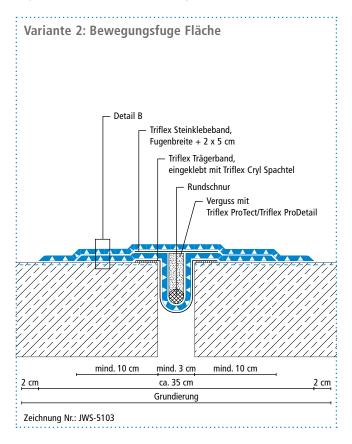


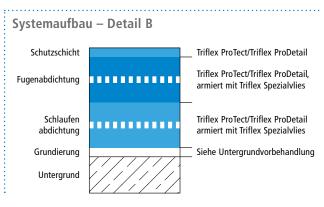


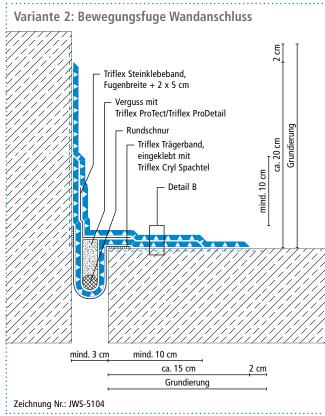
 $\label{thm:linear_problem} \mbox{H\"{o}}\mbox{henvers\"{a}}\mbox{tze} \mbox{ bei Vlies\"{u}}\mbox{berlappungen sind \"{u}}\mbox{berzeichnet dargestellt}.$ 



# Systemzeichnungen







Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

# X

## Prüfzeugnisse





App Store